

## Protokoll

### 37. Generalversammlung des Kultur-Kreises Wangen-Brüttisellen

---

Datum:	08. April 2015, 20.00 Uhr
Ort:	Schurterhaus Wangen
Anwesend:	39 Mitglieder inkl. Neujahrsblatt-Kommission und Revisoren; 07 Vorstandsmitglieder inkl. Gemeinde-Vertreter
Entschuldigt:	21 Mitglieder

#### 1. Begrüssung

Der Präsident Karl Baer begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder. Er weist darauf hin, dass die Traktandenliste eine kleine Änderung erfährt, da ein Ersatz-Revisor gewählt werden muss. Die Wahl wird als Traktandum 9 eingefügt. Er gibt zudem bekannt, dass keine Anträge zur Traktandenliste gestellt wurden.

#### 2. Wahl eines Stimmzählers

Der Präsident schlägt Balz Dürst als Stimmzähler vor, der das Amt annimmt.

#### 3. Protokoll der GV 2014

Das Protokoll ist auf der Homepage des Kultur-Kreises einsehbar. Zusätzlich wurde es aufgelegt. Es wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Jahresbericht 2014

Der Präsident berichtet über das Vereinsjahr ab GV 2014 bis GV 2015. Die Vereinsgeschäfte wurden in 4 Vorstandssitzungen und einer Kreativsitzung auf dem Rosinli abgehandelt. Dazu kamen das Verpacken und Versenden der Flyers und Rechnungen an die Mitglieder. Zu erwähnen ist auch das Vorstandessen, das im Oktober im Bären in Häggenschwil/TG stattfand. Wiederum hat auch eine Delegation des Vorstandes die Künstlerbörse in Thun besucht. Die Vereinsveranstaltungen waren grösstenteils erfolgreich. Musig uf em Dorfplatz mit der GB Connection und Gastsängerin Gemma aus Brüttisellen war eine überaus gute Veranstaltung. Die Reaktionen des Publikums waren mehrheitlich positiv und der KK W-B durfte sich über eine gute Kollekte freuen. Am 13. und 14.09. öffneten diverse Künstler in Wangen-Brüttisellen ihre Türen für die Bevölkerung und viele Einwohnerinnen und Einwohner liessen sich die Gelegenheit nicht entgehen, mit den Künstlern in persönlichen Kontakt zu kommen. Das Echo war äusserst positiv und auch die Künstler zeigten sich über den gelungen Anlass erfreut. Am 20.09. war viel Kriminalität im Gsellhof angesagt. „Lapsus klaut“ war eine gut besuchte und tolle Veranstaltung. Mit „SanySaidap“ startete der Kultur-Kreis sozusagen ein Experiment. Die Vorstellung fand nämlich an einem Wochentag statt und die Künstler waren eher unbekannt. Es wurde eine sehr gute Vorstellung, von der 65 Gäste profitieren konnten. Zu erwähnen sind auch die Räbeliechtli-Umzüge in Wangen und Brüttisellen. Dazu ist allerdings festzuhalten, dass die Mitwirkung des Kultur-Kreises zukünftig neu und klarer zu definieren ist. Am 21.11. begeisterte Irene Brügger als Frölein Da Capo die SternenNacht-

Besucher. Der Auftritt war ein sensationeller Erfolg und das Publikum war begeistert. Weihnachtliche Vorfremden vermittelten erneut der Adventskalender in Wangen sowie die Schneekristalle in Brüttisellen dank des Einsatzes von Klär Sonderegger bzw. Ruedi Wyder sowie Doris Betz. Das Neujahrsblatt 2015 für Wangen-Brüttisellen beinhaltet für einmal nicht Geschichtsträchtiges und Historisches, sondern es zeigt Aufnahmen aus Wangen-Brüttisellen, die von Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde geknipst wurden. Ein überaus gelungenes Werk ist das Resultat. Erinnerungen an Margrit Rainer wurden bei den Besuchern der 1. Sternennacht am 30.01. im Gasthof Sternen wach. Christine Lather und Patricia Draeger brachten die Volksschauspielerin über die Musik und unzähligen Chansons wieder in Erinnerung. Ein weiterer Höhepunkt war der Kinoabend im Kino „Orion“. „12 Uhr mittags“ war nun DER Reisser. Noch nie war der Kinoabend so gut besucht! Die 2. Sternennacht mit Ferruccio Cainero am 20.03. war nicht nur spannend, sondern auch atemberaubend fantastisch und unglaublich realistisch zugleich.

Karl Baer informiert die Anwesenden, dass auch die Homepage total erneuert wurde. Ausser über einen ansprechenden Auftritt dürfen sich die Besucher der Homepage nunmehr auch über eine Fotogalerie erfreuen.

## **5. Bericht der Neujahrsblattkommission**

Albert Grimm berichtet über die Entstehung des Neujahrsblattes Wangen-Brüttisellen 2015 mit dem Titel „Wangen-Brüttisellen durch die Fotolinse gesehen“. Nehmen die Einwohnerinnen und Einwohner auch wirklich am ausgeschriebenen Wettbewerb teil? Kann das Neujahrsblatt in der vorgesehenen Form erscheinen? Fragen über Fragen, denen sich das Neujahrsblatt-Team stellen musste. Doch es wurden über 150 Fotos eingereicht und eine 6-köpfige Crew musste die 27 schönsten Fotos ermitteln. Albert Grimm zeigt bei dieser Gelegenheit weitere tolle Aufnahmen, die im Neujahrsblatt leider nicht publiziert werden konnten.

Entgegen der Gewohnheit von Albert Grimm hat er für das nächste Neujahrsblatt noch nichts zu Papier gebracht. Das Thema steht allerdings bereits fest. Das Neujahrsblatt 2016 befasst sich mit der „Kindheit in Wangen-Brüttisellen“. Vorgesehen sind auch Interviews mit Zeitzeugen.

Der Präsident des KK W-B bedankt sich bei Albert Grimm für die Ausführungen und vor allem für die geleistete Arbeit.

## **6. Jahresrechnungen 2014**

Die Jahresrechnung der Neujahrsblatt-Kommission wird von Urs Achermann präsentiert. Er hält fest, dass die Rechnung den Zeitraum vom 01.11.2013 – 31.10.2014 umfasst und somit das Neujahrsblatt 2014 betrifft, das dem Thema „Wangen-Brüttisellen im Umbruch“ gewidmet war. Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 7'834 und das Vermögen per 31.10.2014 beträgt CHF 29'972. Er weist auch hin, dass die Spenden zahlenmässig abgenommen haben, betragsmässig aber in etwa gleich geblieben sind. Aufgrund des positiven Abschlusses beanspruchte die Neujahrsblatt-Kommission für das Neujahrsblatt 2015 einen reduzierten Beitrag der politischen Gemeinde von CHF 6'000 anstatt des zugesicherten Beitrages von CHF 12'000.

Emil Rebsamen erläutert die Rechnung des Kultur-Kreises für die Zeit vom 01.01. – 31.12. 2014. Das Resultat ist erfreulich weist die Rechnung doch einen Gewinn von CHF 4'894 aus. Das Vermögen des Vereins beträgt per 31.12. (inkl. Schneekristall-Konto) rund CHF 58'000.

Emil Rebsamen verliest den von Ernst Geisser und Markus Müller verfassten Revisorenbericht. Die Revisoren beantragen den Kassieren Décharge zu erteilen und die Rechnungen zu genehmigen. Die Anwesenden folgen dem Antrag der Revisoren und die Rechnungen des Neujahrsblattes sowie des Kultur-Kreises werden einstimmig genehmigt. Die Arbeit der Revisoren wird vom Präsidenten verdankt.

## **7. Mitgliederbeiträge**

Karl Baer führt aus, dass dieses Jahr die Mitgliederbeiträge bereits vor der GV in Rechnung gestellt wurden und man das auch zukünftig so machen möchte. Dies bedeutet, dass sowohl die Mitgliederbeiträge für 2015 wie auch für 2016 festzusetzen sind. Aufgrund des positiven Abschlusses und des Budgets für 2015 beantragt der Vorstand, den Mitgliederbeitrag von CHF 20 für Einzelmitglieder und CHF 30 für Paare beizubehalten. Der Sponsorenbeitrag für Firmen soll ebenfalls wie bis anhin CHF 200 betragen.

Die vom Vorstand vorgeschlagenen Beiträge werden von der GV einstimmig angenommen.

## **8. Jahresprogramm 2015**

Das Jahresprogramm wird von Karl Baer vorgestellt. Er betont, dass das Jahresprogramm bereits allen Mitgliedern per Post zugestellt wurde. Ein Highlight wird sicher die Freilicht-Aufführung „Romeo und Julia“ des Theaters vom Kanton Zürich auf dem Dorfplatz in Wangen. Es bleibt zu hoffen, dass das Wetter mit spielt. Bei zweifelhaftem bzw. schlechtem Wetter findet das Liebesdrama im Gsellhof statt. Ebenfalls vom Wettergott abhängig ist „Musig uf em Dorfplatz“. Bei gutem Wetter wird die Band „Cloverleaf“ die Besucher buchstäblich von den Bänken reissen! Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt. Weiter zu erwähnen sind die SternenNächte mit Michael von der Heide und Manuel Stahlberger. Die Räbeliechtli-Umzüge in Wangen und Brüttisellen werden auch in diesem Jahr nicht fehlen. Auch der Adventskalender in Wangen wird wieder für Adventszauber sorgen und die Schneekristalle in Brüttisellen werden erneut Weihnachtsstimmung aufkommen lassen. Zum festen Bestandteil des Jahresprogramms gehört überdies das Neujahrsblatt.

## **9. Ersatzwahl Revisor**

Markus Müller tritt als Revisor zurück. Beat Munz ist gemäss Mitteilung des Präsidenten bereit, als Revisor zu amten. Als Ersatz-Revisor stellt sich Tanja Schellenberg Feldmann zur Verfügung. Von den anwesenden Mitgliedern werden sowohl Beat Munz als auch Tanja Schellenberg einstimmig gewählt, d.h. als Revisoren amten neu:

Ernst Geisser	1. Revisor (bisher)
Beat Munz	2. Revisor (neu)
Tanja Schellenberg	Ersatz (neu)

## **10. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **11. Verschiedenes**

Ruedi Wyder macht einen Helferaufruf. Er weist darauf hin, dass sowohl Musig uf em Dorfplatz wie auch der Adventskalender personell unterdotiert seien. Er vertritt die Meinung, dass seitens des Vorstandes in dieser Hinsicht unbedingt etwas zu unternehmen sei. Sein Vorschlag wäre z. B. ein Inserat im Kurier. Als Anerkennung könnte man den oder die Helfer an eine Veranstaltung einladen, aber die Einladung sollte auch den Partner einbeziehen (sprich Einladung für 2 Personen).

Der Präsident bedankt sich bei Ruedi Wyder für diese Anregung und betont, dass alles unternommen werde, um weitere Helfer zu finden. Sein Dank gilt auch den zahlreich erschienen Mitgliedern, den Sponsoren sowie den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. Er schliesst den offiziellen Teil der 37. GV um 21 Uhr und lädt zu einem, vom KK W-B offerierten und von Klär Sonderegger ganz hervorragend zubereiteten kleinen Imbiss ein.

Die Aktuarin:  
Luisa Signer Dürst